

WALLISER SCHWARZNASENSCHAF



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: WSN
Herkunft: Schweiz

Rassenschlüssel: 55
Rassengruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2005
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Walliser Schwarznasenschaf stammt aus den Oberwallis und geht im Wesentlichen auf das schwarznasige Vispertalerschaf zurück. Es ist ein robustes, mittelgroßes bis großrahmiges und tiefgebautes Schaf mit gutem Wuchs. Typisch ist die schwarze Farbzeichnung. Der Kopf ist an der Nase bis zur Mitte und nicht unterbunden bis zu den Augen schwarz umrandet. Die Ohren sind bis an den Kopf schwarz. Die Beine sind kurz schwarz gestieft mit schwarzen Flecken an den Sprunggelenkhöckern und den Karpalgelenken. **Folgende Fehler sind bei männlichen Tieren ein Ausschlussgrund: 1. Das Fehlen von einem Farbenmerkmal - 2. Schwarze Flecken im Vlies - 3. Schwanzflecken.** Bei weiblichen Tieren **werden fehlende Flecken** geduldet **und** ein nicht allzu großer, **unterteilter Schwanzfleck ist erwünscht.**

Der Kopf wird charakterisiert durch die Ramsnase, das breite Maul, die mittellangen und getragenen Ohren sowie die Hörner. Beide Geschlechter tragen große weiße und schrauben- bzw. spiralförmige Hörner, die von den Backen gut abgesetzt sind und waagrecht abwachsen. **Vereinzelte schwarze Streifen werden geduldet.**

Die mit Grannenhaaren durchsetzte Wolle ist grob, lang und gelockt im D-E Charakter. Der ganze Körper ist gleichmäßig bewollt, das Vlies ist ausgeglichen und einheitlich weiß, mit Ausnahme der gewünschten schwarzen Flecken. Die Stapellänge beträgt nach 180 Tagen 7 bis 8 cm.

Zuchtziel

Es ist anpassungsfähig an die raue Haltung im Hochgebirge, robust, genügsam und wetterhart. Der Brunstzyklus der Schwarznasen ist asaisonal. Die Mutterschafe können zweimal im Jahr lammen.

Leistungsangaben

	Körper-Gewicht (kg)	Vlies-Gewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerrist-höhe (cm)
Böcke	80 – 130	3,5 - 4,5		75 – 83
Jährlingsböcke Mutterschafe Jährlingsschafe	70 – 90	3 – 4	160 – 180	72 – 78

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 250-300 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 40-42 kg.